

Gemeinde Schechingen
Bürgermeister Stefan Jenninger
Marktplatz 1

73579 Schechingen

Zur Sitzung am 17.09.2026

Bauvorhaben: Gemeinde Schechingen Sanierungen Grundschule, Albstraße 2

Bauherr: Gemeinde Schechingen, Marktplatz 1, 73579 Schechingen



Erneuerung Glasdach oder Einbau von Oberlichtfenstern in das neue Dach?



Glasdach erneuern

Pro:

- Höchste innenräumliche Architektur- und Lichtqualität mit einem gleichmäßigen Tageslichteintrag
- Im Eingangsbereich die „Visitenkarte“ der Schule, besseres Raumgefühl und bessere Akustik

Contra:

- Umlaufende Blechanschlüsse, Boden und Traufe müssen durch den Flaschner erneuert werden.
- Höhere Gesamtkosten und höherer Einbauaufwand

Vergleich Alt/Neu:

Der solare Wärmeeintrag kann über eine 3-fach-Sonnenschutz-Verglasung mit ESG Glas um 76 % reduziert werden. Dies bedeutet, dass es im Sommer spürbar kühler sein wird, allerdings wird im Winter zum großen Teil auch die kostenlose Solarwärme ausbleiben.

Zusätzlich **oder** Alternativ kann die außenliegende Verschattung über Markisen erfolgen.

Die Befestigung ist aufgrund der vorhandenen Gegebenheiten nicht am Gebäude möglich, aber über die

Tragkonstruktion des Glasdaches. Diese muss dann verstärkt werden, was bzgl. des Gewichtes statisch vorab zu prüfen ist.

Was den Brandschutz anbelangt können RWA-Flügel eingebaut werden, diese verursachen zus. allerdings auch ein höheres Gewicht. Eine einfachere Lösung stellt hier eine RWA-Dunkelklappe im geschlossenen Dachbereich dar.

Oberlichtfenster aus Glas 100*100 cm im neuen BEMO/Metalldach (siehe Gemeindehalle)



Oberlichtfenster in neues Dach einbauen

Pro:

- Geringere Anschaffungskosten und einfachere Montage, eine gute Lösung bei knappem Budget
- Geringeres statisches Gewicht, dadurch weniger Belastung der Dachkonstruktion
- Außenverschattung je Fenster direkt montiert, auch als RWA-Komplettset erhältlich

Contra:

- Einzelne, ungleichmäßige Tageslichteinträge, dies muss über Kunstlicht kompensiert werden
- Optisch weniger wertig, funktional, werden daher in Hallen oder Industriegebäuden eingesetzt
- Für Flachdächer konzipiert, bei Schrägdächern angepasste Aufsatzkränze u. Eindichtung

Kostenvergleich:

Die Kosten für 72 m² fertige Glasdachfläche betragen ca. 700,00 €/m² = gesamt ca. netto 50.000,00 €, inkl. 3-fach-Sonnenschutz-Verglasung, Grund- und Abdeckprofile. Die Kosten für die Dachfläche in diesem Bereich entfallen dafür mit 210 €/m² = ca. 15.000,00 € = Differenz = netto **35.000,00 €**.

Die Mehrkosten Sonnenschutzglas einzeln betrachtet betragen ca. 3.500,00 € (Abzug bei nur Markise)
Für die Ausführung der Markisen fallen ca. netto 1000,00 €/m, gesamt ca. **25.000,00 €** an.

Die Kosten für ein Glasoberlicht inkl. Außenverschattung liegen bei je netto 5.000,00 €, Mehrpreis für ein RWA-Komplettset ca. netto 2.800,00 €, für Wind- u. Regenwächter weitere ca. netto 1.500,00 €. Erforderliche Anzahl vermutlich ca. 8 Stück = 8 * 5.000,00 = gesamt **netto 40.000,00 €**.

Das Glasdach ist nachhaltiger und hat die höhere architektonische und repräsentative Wertigkeit. Die Oberlichtfenster sind funktional, kosteneffizient und langfristig pflegeleichter und günstiger.

Option:

Die Fläche des Glasdaches erstreckt sich derzeit über 26 Felder mit je ca. 95*290 cm, gesamt 72 m². Die repräsentative Fläche über dem Eingangsbereich wird mit einem Glasdach ausgeführt, die hintere Dachfläche OG mit seitlich verglasten Außenwänden erhält elektrisch öffnbare Oberlichtfenster mit außenliegenden Rollläden.

